



Stellenausschreibung



Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Schleswig-Holstein Türk Toplumunu

Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V. sucht für das Projekt

Kick-off – Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe in Schleswig-Holstein

Mehrere Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, (Sozial-)Pädagog*innen, Kriminolog*innen oder Islamwissenschaftler*innen

Die Stellen können in Voll- oder Teilzeit ausgeübt werden. Die neuen Mitarbeiter*innen werden in den Justizvollzugsanstalten und Landgerichtsbezirken in Schleswig-Holstein im Rahmen des Projektes „Kick-off“ (Büro in Kiel) tätig sein. Die Stellen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und vorerst bis einschließlich Dezember 2023 befristet. Eine Verlängerung ist bei jährlicher Weiterbewilligung bis zum Dezember 2024 angedacht. Eine Weiterbewilligung über diesen Zeitraum hinaus wird angestrebt. Die Entlohnung orientiert sich an TV-L E 11 West bei entsprechender Qualifikation.

Das 2017 gestartete Projekt Kick-off bietet vielfältige präventive Angebote für Multiplikator*innen sowie gefährdete Inhaftierte und Personen auf Bewährung an. Diese beinhalten: Ausstiegsberatung für radikalisierte Inhaftierte und Proband*innen, Fortbildungen für Bedienstete, einen demokratiepädagogischen Unterricht sowie eine Kreativwerkstatt und Filmabende im Jugendstrafvollzug, Gesprächsgruppen für Inhaftierte in verschiedenen Justizvollzugsanstalten sowie die Erstellung pädagogischer Materialien für die präventive Arbeit mit Jugendlichen.

Aufgaben:

- persönliche Beratung und Unterstützung von ausstiegswilligen Personen aus der islamistischen Szene im Bereich der Justiz, Bewährungs- und Gerichtshilfe
- Konzeption und Durchführung eines demokratiepädagogischen Unterrichts im Jugendstrafvollzug
- Begleitung kreativer Angebote im Jugendstrafvollzug
- Durchführung von Fortbildungen zu religiös begründetem Extremismus und der Arbeit mit radikalisierten Personen für Multiplikator*innen aus dem Bereich der Justizbehörden
- Mitarbeit an Fachartikeln zu Präventionsarbeit im Kontext Justiz
- Netzwerkarbeit mit relevanten Trägern im Themenbereich

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich **Soziale Arbeit, Psychologie, (Sozial)-Pädagogik, Kriminologie, Islamwissenschaft oder verwandten Fachbereichen (mind. Bachelor)**
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit
- Ausgeprägte Diversity-Kompetenz und Teamfähigkeit
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Sozialkompetenz
- Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und die Bereitschaft zu reisen und, falls erforderlich, abends und am Wochenende zu arbeiten
- Gute Kenntnisse in MS Office

Darüber hinaus wären wünschenswert:

- Erfahrungen in der Konzipierung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen verschiedener Formate, Seminare und Workshops (v.a. mit Jugendlichen)
- Gute Sprachkenntnisse in Arabisch und/oder Türkisch und/oder Kurdisch (für Beratungsgespräche)
- Kenntnisse in den Themenfeldern Islam in Deutschland, Islamismus und Salafismus
- Weiterbildung im Bereich der systemischen Beratung
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit mit Organisationen
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Spannendes Arbeitsfeld und ein multiprofessionelles, diverses und motiviertes Team mit offener Kommunikationskultur und gegenseitiger Unterstützung
- Zeit für teaminterne und individuelle Einarbeitung in das Themenfeld und die auszuübenden Tätigkeiten
- Regelmäßige Fortbildungen für Mitarbeiter*innen
- Regelmäßige Einzel- und Teamsupervision
- Ein multiprofessionelles, diverses und motiviertes Team mit offener Kommunikationskultur und gegenseitiger Unterstützung
- Enge Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit anderen Projekten der Radikalisierungsprävention der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.
- Abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle von Sozialarbeit und politischer Bildung
- einen anspruchsvollen und interessanten Arbeitsplatz bei einem erfahrenen, vielseitigen, überparteilichen und überkonfessionellen Träger
- Vergütung in Anlehnung an TV-L E11

Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an folgende

Adresse: bewerbungen@tgsh.de .